Dear Reality EXOVERB

Stereo-Hall-Plug-In der besonderen Art

Autor: Peter Kaminski



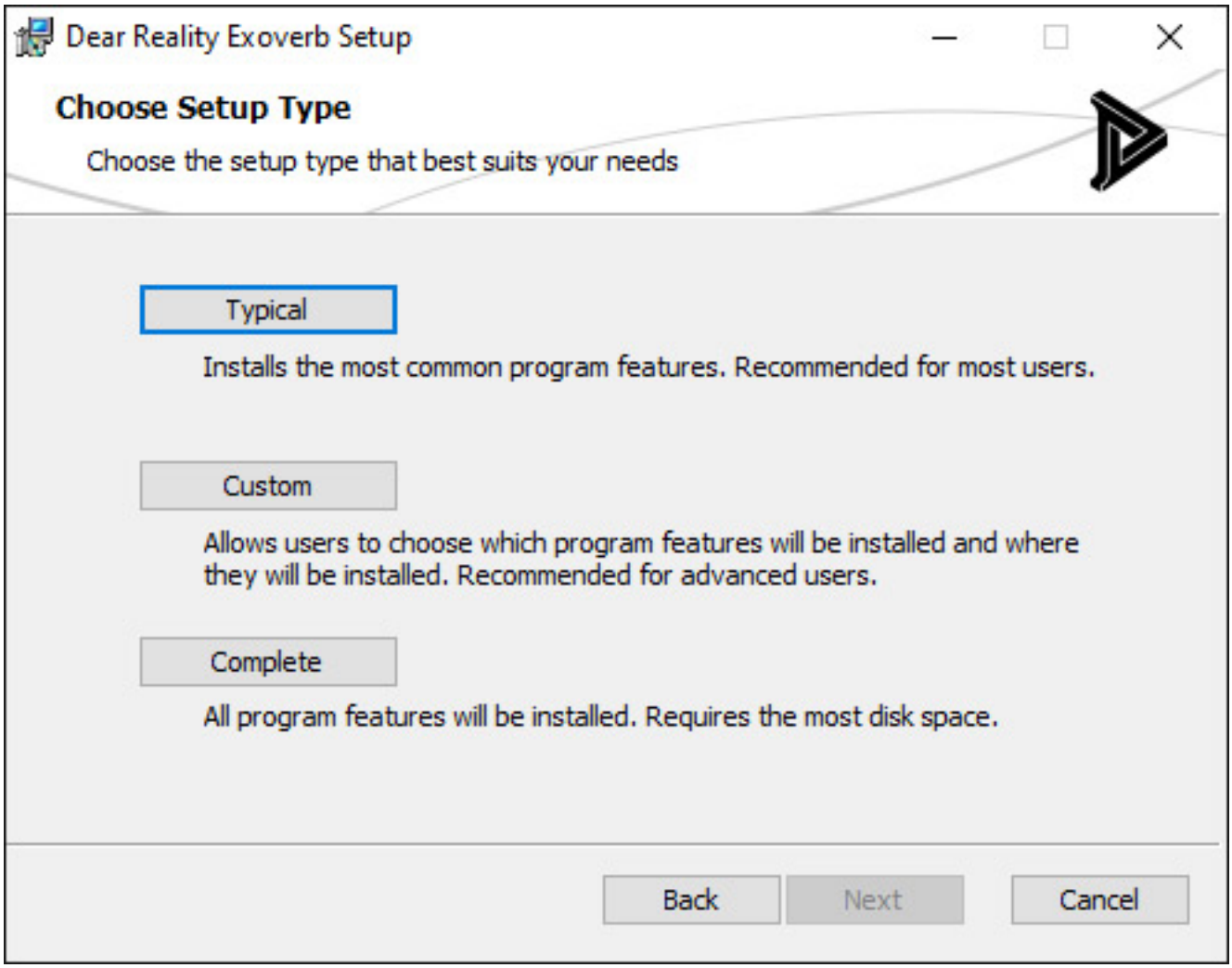
Dear Reality kündigte im November 2022 das Stereo-Reverb-Plug-In EXOVERB an. Dem Kernthema des Düsseldorfer Unternehmens, welches zur Sennheiser Gruppe

Phoca PDF

gehört, nämlich Immersive-, bzw. 3D-Sound bleibt man aber auch bei diesem Plug-In treu, wie wir im Verlauf des Tests sehen werden.

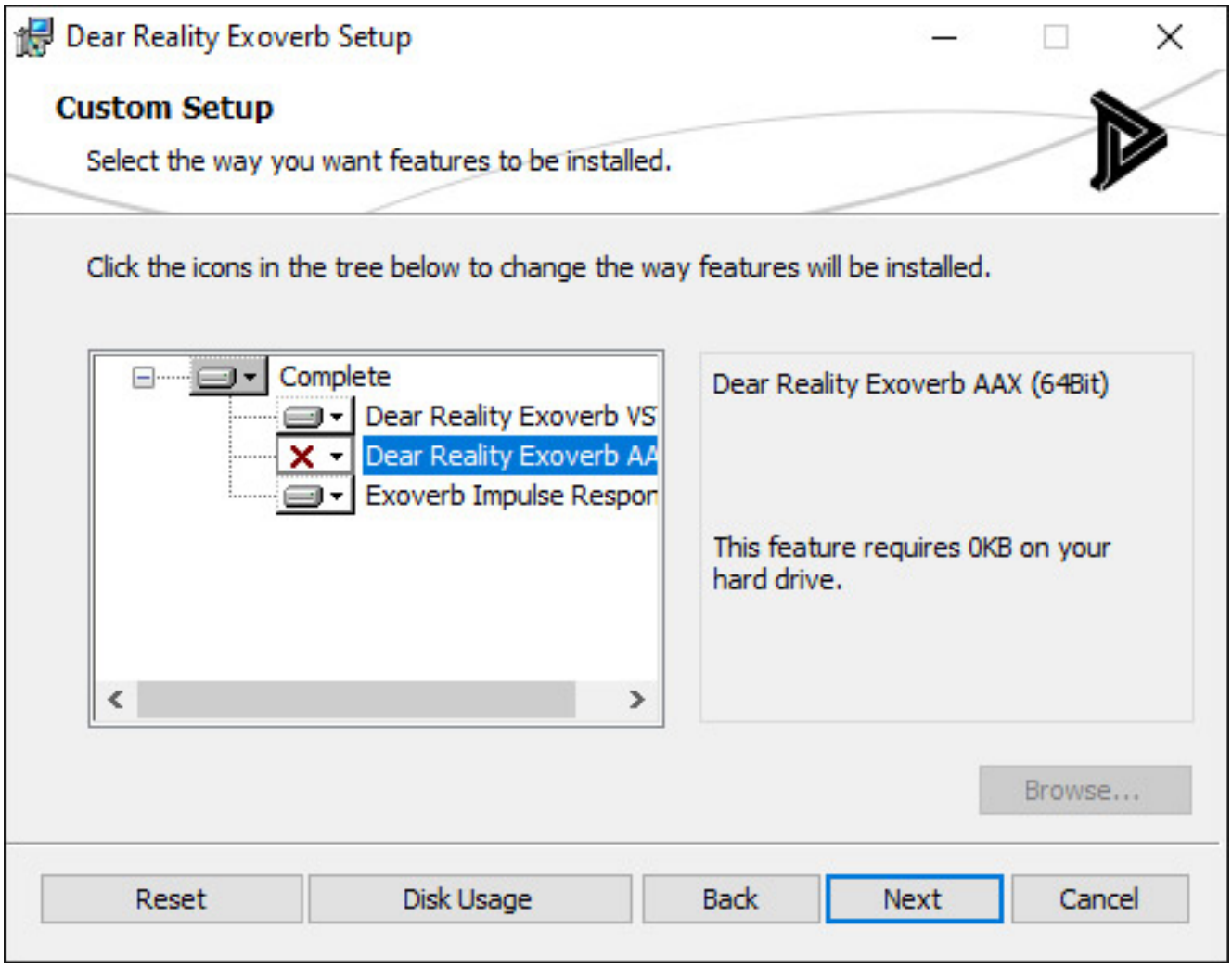
Voraussetzung und Installation

Das Plug-In lässt sich unter Windows 10 und 11 sowie macOS ab Version 10.12 (Intel oder Apple Silicon) als VST3, AAX (ab Version Pro Tools 2019) und AudioUnit (auf macOS) nutzen. Abtastraten von 44,1 kHz, 48 kHz sowie 96 kHz werden unterstützt.



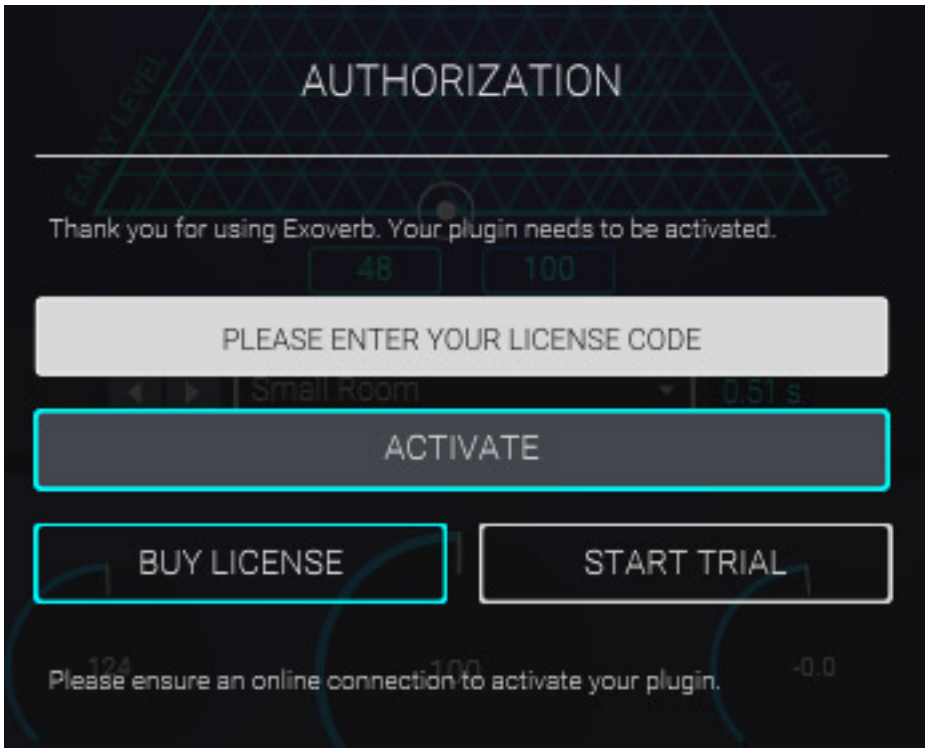
Seit 2022 erfolgt die Registrierung und Authorisierung aller Produkte von Dear Reality Produkte über die eigene Web-Site und einen dort angelegten User Account. Durchgeführt wird die Installation über einen individuellen Installer (s. Abb. oben).

Phoca PDF



Mit diesem ist auch eine individualisierte Installation möglich (s. Abb. unten).

Phoca PDF



Die Autorisierung erfolgt über die Eingabe eines Freischaltungs-Codes beim ersten Plug-In-Aufruf (s. Abb. oben). Funktionell uneingeschränkt lässt sich das Plug-In 14 Tage lang als Testversion betreiben.

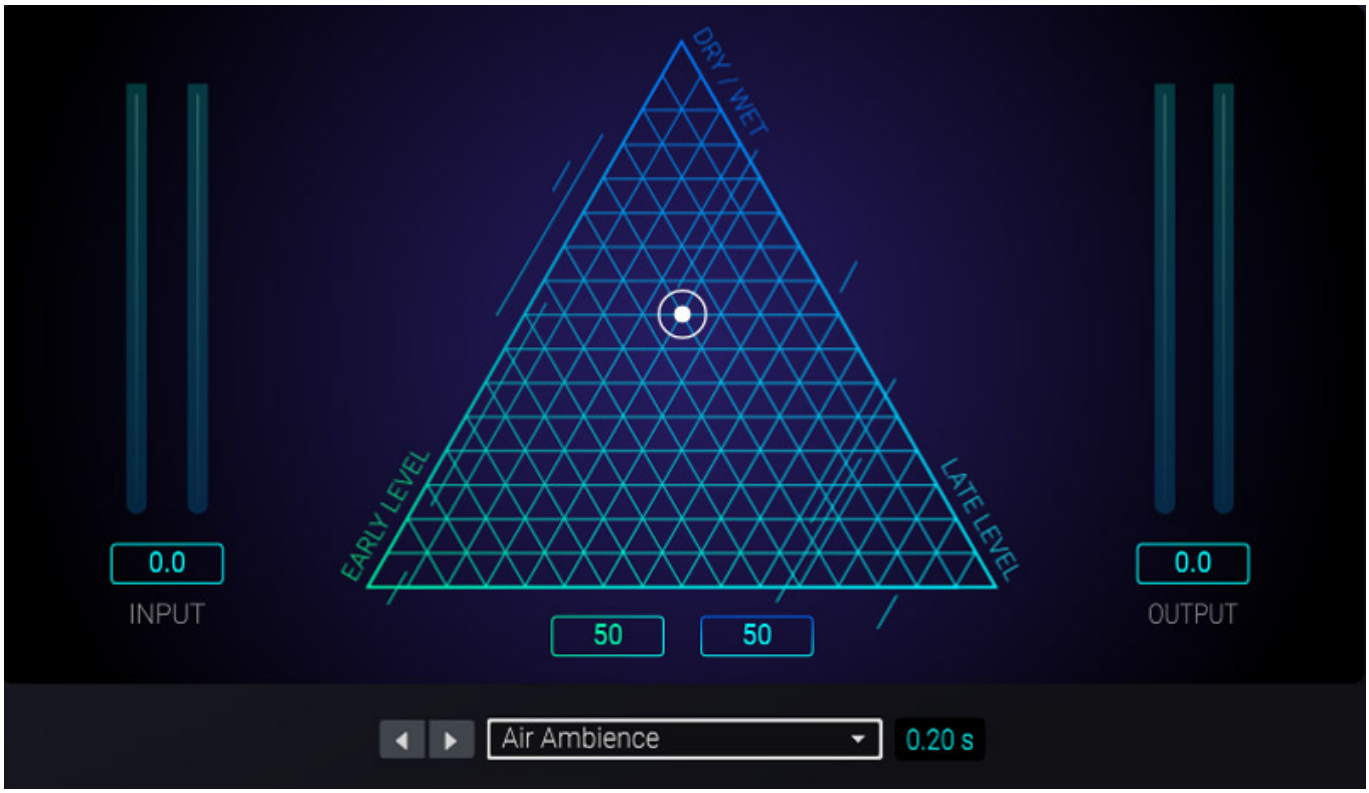
Bedienung



Ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes von EXOVERB ist die einfache Bedienung, die sich in drei Sektionen aufteilt und zwar oben das Triangle Pad, darunter fünf einstellbare Hall-Parameter und ganz unten ausklappbar eine Optionssektion mit Filtereinstellungen.Die Größe der GUI lässt sich mit der Maus frei

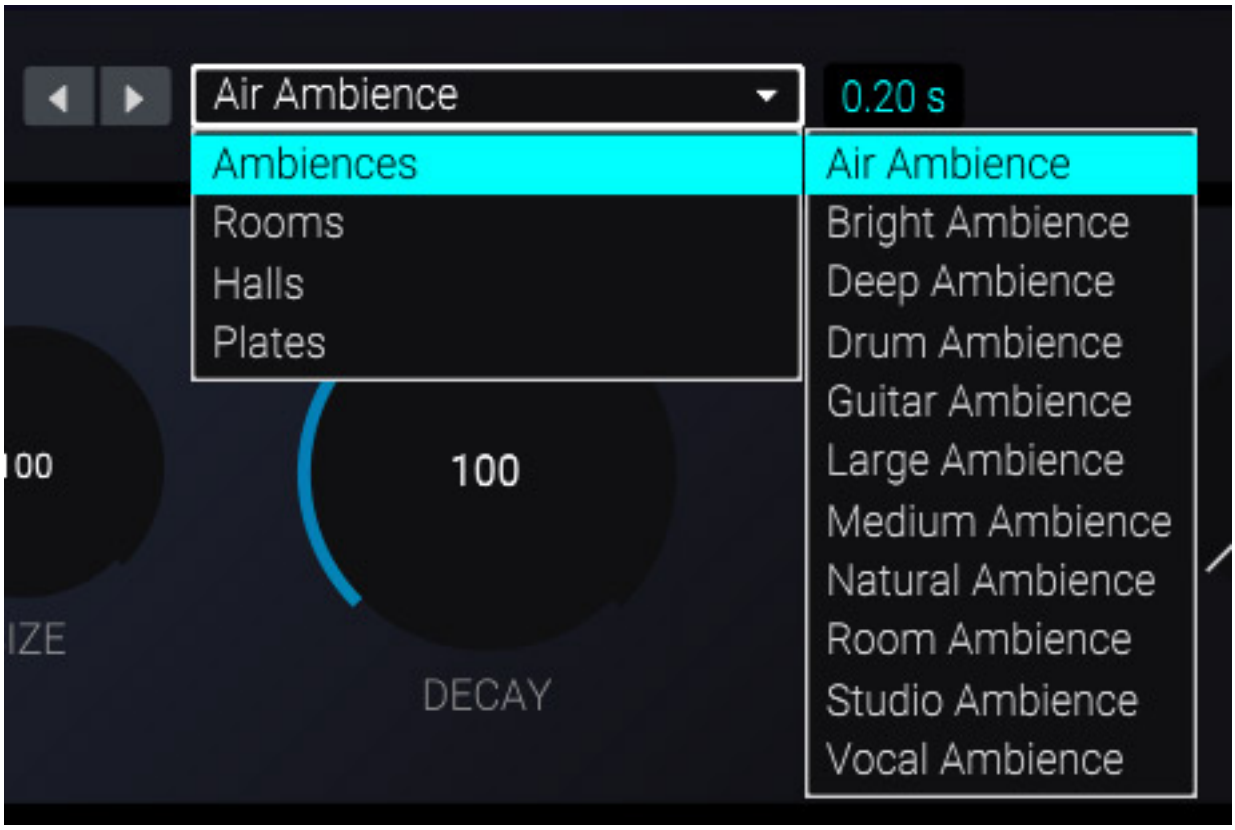
Phoca PDF

skalieren.



Kern der Bedienung ist das Triangle Pad. Durch Anklicken oder Verschieben mit der Maus lässt sich darüber das Verhältnis von Hall zu Direktsignal (Y-Achse) sowie das Verhältnis der Hallanteilen der frühen Reflexionen zur Hallfahne (X-Achse) einstellen. Hier kann man auch direkt Zahlenwerte unter dem Dreieck eingeben. Es gibt auch je zwei Bargraf-Meter-Anzeigen und durch Eingeben von Zahlenwerten oder durch Mausbewegung lässt sich auch der Ein- und Ausgangspegel anpassen.

Phoca PDF

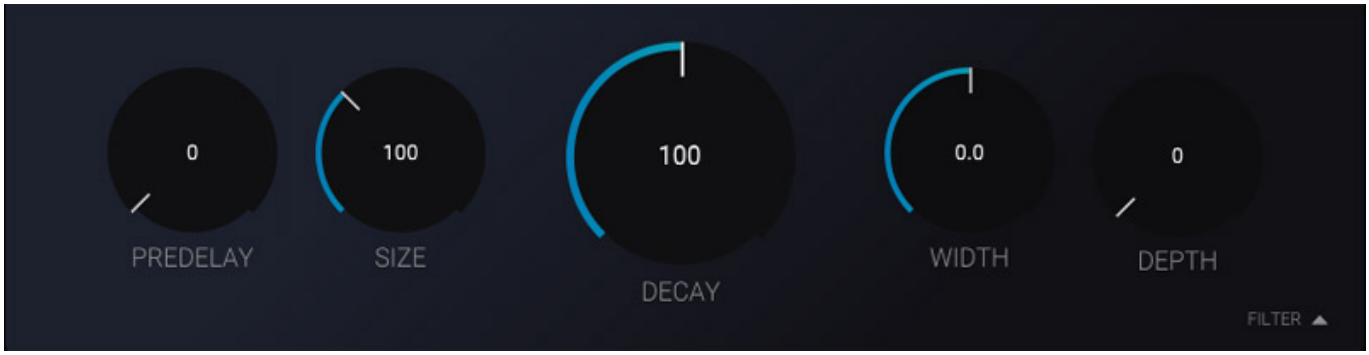


Darunter lässt sich einer von zurzeit 50 Räumen, die in den vier Kategorien Umgebung, Räume, Säle und Hallplatten aufgeteilt sind, auswählen.

Phoca PDF

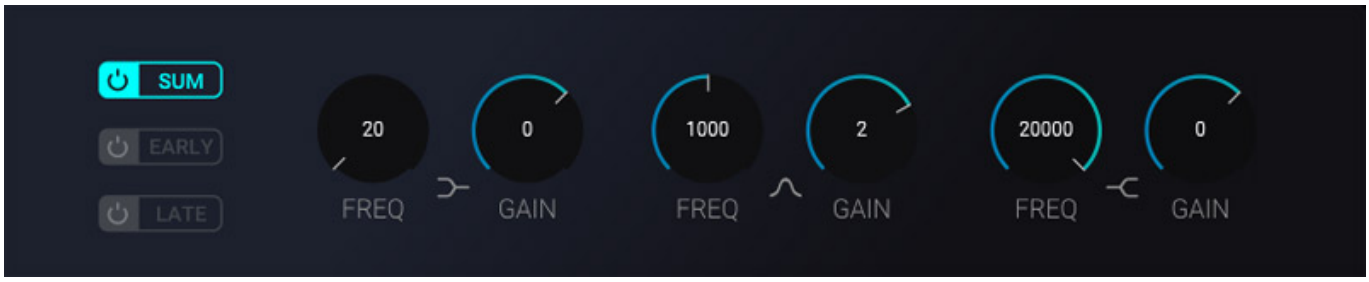


Es handelt sich dabei nicht um Presets sondern um ein Set von Multi-IRs, die synthetisch erzeugt sind. Die Reverb-Engine ist dabei eine Neuentwicklung wobei Erkentnisse aus der Entwicklung für Immersiven-Sound eingeflossen sind.



In der Sektion darunter lassen sich noch wichtige Parameter anpassen., wie Pre-Delay-Zeit (bis 500 ms), Raumgröße (50 ... 200 %), Abfallzeit (50 ... 150 %) sowie Breite und Tiefe. Mit den beiden letzten Parametern lässt sich also die virtuelle Distanz die man wahrnimmt verändern. Es handelt sich hierbei um Macroparameter, die an einigen Stellschrauben der Hall-Engine drehen.

Phoca PDF



Die untere Sektion lässt sich über das Filter-Symbol mit Dreieck auf- und zuklappen. Hier stehen dann drei Filter für die Bearbeitung der frühen Reflexionen, der Hallfahne sowie der Summe zur Verfügung. Die drei Filtersektionen lassen sich individuell aktivieren und auch zum Editieren anwählen. Pro Filtersektion kann der Anwender Frequenz und Verstärkung der Low- und High-Shelf-Filter sowie des Mitten-Glockenfilters einstellen.

Interview

Wir hatten die Gelegenheit noch mit Product Owner Felix Lau von Dear Reality über das EXOVERB zu sprechen.

proaudio.de: Wie kam es denn zu der Entscheidung ein Reverb-Plug-In zu entwickeln? Das gibt es doch schon sehr viele.

Felix Lau: Durch unseren Fokus auf Spatial-Audio-Lösungen beschäftigen wir uns bereits viele Jahre mit der optimalen Wahrnehmung in einer realen Raumakustik. Dabei wurde deutlich, dass im Stereo-Bereich die meisten Plug-Ins zwar versuchen einen realistischen Raum darzustellen, niemand aber die eigentliche psychoakustische Wahrnehmung eines solchen Raums in der Realität mit einbezieht. In diesem Bereich haben wir langjähriges Know-How und haben mit EXOVERB einen Hall entwickelt, der eben genau diese psychoakustischen Effekte berücksichtigt.

proaudio.de: EXOVERB ist ja das erste Plug-In, welches erstmal direkt nichts mit immersivem Klang zu tun. Geht Ihr weiter diesen Weg und wird die Angebotspalette thematisch breiter werden?

Felix Lau: Die Vision von Dear Reality ist es, Audio zu einem immersiven Hörerlebnis zu machen. Hierbei denken wir bewusst formatübergreifend und berücksichtigen gleichzeitig etablierte Produktions-Workflows sowie neuste technologische Entwicklungen. Wir sehen EXOVERB als eine Art Hybrid zwischen Stereo und Immersive-Audio. Diesen Zwischenbereich betrachten wir gerade genauer mit dem Ziel, die Einstiegshürde zu Immersive-Audio zu verringern. Hierzu gehört zum Beispiel auch das Clarity Feature, welches in allen unseren Immersive-Audio-Produkten Einzug gefunden hat.

proaudio.de: Exoverb nutzt ja generierte Impulsantworten. Wie darf man sich das

Phoca PDF

vorstellen? War ein Grund auch die Räume dann über veränderbare Parameter anzupassen? Wo liegen sonst die Vorteile?

Felix Lau: Die IRs in EXOVERB basieren auf einer eigens entwickelten, proprietären 3D-Audio-Engine, die es uns ermöglicht, Räume mit einem enormen Detailgrad zu simulieren. Im Zusammenhang mit den bereits genannten psychoakustischen Effekten erreicht EXOVERB eine besonders realistische Raumabbildung.

proaudio.de: Ihr wickelt ja nun zentral den Kopierschutz, bzw. die Produkt-Registrierung über euren eigenen Server ab. Wird es dadurch auch im Support einen engeren Kontakt zum Kunden geben?

Felix Lau: Mit dem Einsatz unseres Lizenzmanagers streben wir in der Tat eine noch engere Verbindung mit unseren Kunden an. Die Vorteile sind hier unter anderem einen direkterer Support, schnellere Produkt-Updates, aber auch eine intensivere Feedback-Kultur.

Praxis

Die Bedienung des EXOVERB ist absolut intuitiv möglich. Das Konzept wird hier deutlich nämlich einfachste Handhabung. Es ist ja zurzeit auch im Trent die Hall-Plug-Ins mit Parameter nur so zu überfrachten. Da ist Dear Reality mal einen anderen Weg gegangen. Trotzdem bietet der EXOVERB mit der Möglichkeit der Einstellung der Breite (WIDTH) und der Tiefe (DEPTH) die Möglichkeit der Platzierung im Stereobild und das sowohl für Lautsprecher als auch für Kopfhörerwiedergabe.

Die Räume, bzw. Mulit-IRs sind wirklich überzeugend produziert. Sie klingen sehr natürlich und musikalisch zugleich. Mit den Parameter DEPTH und WIDTH lässt sich gut arbeiten. Der Höreindruck ist über Kopfhörer deutlicher wahrnehmbar - was nicht sonderlich verwunderlich ist. Bei WIDTH sollte man nicht im Grenzbereich arbeiten, da bei Endanschlag das Delays wahrnehmbar wird.

Einzige Anmerkung ist, dass (bei Version 1.0) wenn sich der XY-Pad-Punkt exakt in einer Ecke des Dreiecks befindet, man ihn nur dann bewegen kann, wenn der Curson sich im Dreieck befindet. Das hat man nach Rücksprache bei Dear Reality sofort auf die LIste der Verbesserungen gesetzt und wird beim nächsten Update erledigt sein. Zum Glück ein nur unbedeutendes Problemchen. Weitere Fehler oder gar Abstürze konnten wir im Testzeitraum nicht feststellen.

Die Hall-Parameter lassen sich nicht bei anliegendem Audiosignal in Echtzeit knackfrei variieren. Die Prozessorlast ist stark abhängig vom gewählten Hallraumtyp. Kleine Räume benötigen deutlich weniger Resourcen als große Säle. Es lassen sich aber bei normalen Räumen auch auf einer modernen Workstation mit mittlerer Leistung problemlos mehrere Instanzen parallel betreiben. Das ist auch sinnvoll. Nach einigem Ausprobieren fand ich das EXOVERB besonders in den Inserts interessant, da man hier dann mit unterschiedlichene WIDTH und DEPTH

Einstellungen arbeiten kann. Das Summenklangbild wirkte da auch mich aufgräumter und die einzelnen Instrumente waren besser unterscheidbar und verschmolzen nicht so stark.

Der große Pluspunkt beim EXPOVERB ist die wahrgenommene Natürlichkeit des Halls. Der Einsatzbereich von EXOVERB ist daher sehr groß von Musikproduktionen jeder Art bis hin auch zum Einsatz in der Post-Production.

Fazit

Der Preis für Dear Reality EXOVERB liegt bei ca. 120 Euro. Der Preis ist abolut angemessen. EXOVERB ist nicht ein von der Bedienung herunterskaliertes Reverb-Plug-In, sondern vielemehr steckt in EXOVERB viel Erfahrung vom Hersteller Dear Reality und besonders die Möglichkeiten einer virtuellen Distanz im Strereobild unterschiedet EXOVERB von anderen Reverbs, wie auch die sehr einfache Bedienung des klanglich hervorragendem Plug-Ins.

www.dear-reality.com